1. Geschäftstätigkeit, Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftstätigkeit

Die Firma Etivera Verpackungstechnik GmbH bietet individuelle Etiketten, erstklassige Verpackungen aus Karton und Papier sowie Glasgebinde aller Art an.

Das Etivera-Sortiment wächst seit 20 Jahren und mit ihm das Unternehmen. Heute beziehen bereits tausende Kunden aus ganz Europa ihre hochwertigen und innovativen Verpackungslösungen aus St. Margarethen an der Raab, wo sich der Firmensitz des Unternehmens befindet.

2018 erfolgte der Ausbau des Firmenstandorts. Neben dem neuen automatisierten Fulfillment-Logistik-Center wurde auch ein 700 Quadratmeter großer Showroom für die Produktpräsentation errichtet. Ca. 30.000 Paletten können hier mit Hilfe von modernster Elektronik vollautomatisch gesteuert werden. Im Zentrallager sind rund 2.000 verschiedene Verpackungslösungen vorrätig und "just in time" lieferbar - von Großaufträgen bis zu Kleinstmengen.

1.2 Geschäftsverlauf einschließlich Geschäftsergebnis

Der Jahresüberschuss 2025 hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 16% reduziert. Die Betriebsleistung hat sich um 2% erhöht, während die Betriebsaufwendungen um rd. 3% gestiegen sind. Aperiodische Aufwendungen im Finanzergebnis sind iW ausschlaggebend für den Rückgang des Jahresabschlusses.

1.3 Finanzlage

Aus der betrieblichen Tätigkeit hat die Gesellschaft einen Cash-flow iHv EUR 5,5 Mio. erwirtschaftet.

Das Working Capital ist wie im Vorjahr deutlich positiv, die Finanzlage der Gesellschaft ist somit zum Bilanzstichtag ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt rd. 22% (Vorjahr: rd. 28%), die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 2 Jahre (Vorjahr: 2 Jahre). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft ist zu 98% im Umlaufvermögen gebunden und besteht im Wesentlichen aus Vorräten und liquiden Mitteln.

Die Finanzierung des Vermögens erfolgt zu rund 23% durch langfristiges Kapital, iW Eigenkapital, und zu 77% durch kurzfristiges Fremdkapital.

2. Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2025 wurden gezielt neue Produkte auf den Markt gebracht. Eigene Produktserien tragen zum Wachstum bei.

3. Bestehende Zweigniederlassungen

Keine

4. Prognosebericht und Risikoberichterstattung

Die Entwicklung im Umsatzbereich verläuft plangemäß. Engpässe im Beschaffungsbereich wurden frühzeitig erkannt und dementsprechend Vorsorge getroffen. Es bestehen langjährige Kunden- und Lieferantenbeziehungen. Das Unternehmen ist angesehener Partner in der gesamten Supply Chain. Ständige Innovationen tragen dazu bei, dass die Umsatzziele erreicht werden.

Durch Einführung und Erweiterung der bestehenden Software wurden sämtlich Prozesse in der internen Supply Chain evaluiert und angepasst. Durch Prozessoptimierung wird sichergestellt, dass sämtliche Verkäufe tagesaktuell fakturiert werden.

Es sind keine wesentlichen Risiken und Ungewissheiten vorhanden.

St. Margarethen an der Raab, 24. September 2026



Ing. Peter Kulmer
Geschäftsführer